



## Unsere Tafel

Die Anzahl der bedürftigen Mitmenschen wächst täglich, was verstärkt auch der wachsenden Altersarmut geschuldet ist. Hierdurch muss bei keinem Betroffenen ein Schamgefühl erwachsen. Im Gegenteil, beehren Sie uns als unsere Gäste.

Die Sozialstation Sindelfingen, welche über die Kreisgrenzen hinaus als kompetenter Ansprechpartner im sozialen Bereich bekannt ist, gründete 1999 die Sindelfinger Tafel. Zwischenzeitlich zeichnen wir uns auch verantwortlich für die Versorgung weiterer 7 Tafeln mit Großspenden, welche über unsere Regiotafel verteilt werden.

*Martinslädle*

Wir bedanken uns bei unseren Gönnern für die regelmäßige Unterstützung mit Sach- und Geldspenden:

- Aldi ● Daimler AG ● Edeka ● Eismann ● Ifco
- Lidl ● Penny ● Real ● REWE ● Großbäckerei Sehne
- Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde Sindelfingen
- Neuapostolische Kirchengemeinde Sindelfingen / Magstadt

**Das Ziel der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen mit dem „Martinslädle“ ist, dass Lebensmittel bei Lebensmittelmärkten eingesammelt und an bedürftige Personen weitergeleitet werden.**

Ausschließlich werden nur Lebensmittel angenommen und abgegeben, deren Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist. So können sich bedürftige Mitmenschen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung in unserem Laden mit Nahrungsmitteln versorgen. Der Preis für die einzelnen Produkte liegt bei max. 30% des vergleichbaren günstigsten Angebotes in der Stadt.

**Einkaufsberechtigt sind: alle Personen mit einer „Sindelfinger Berechtigungskarte“**

also alle die Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen bzw. deren Einkommen eine Bemessungsgrenze nicht übersteigt. Dazu gehören z.B. viele Alleinerziehende, Großfamilien, Arbeitslose, Rentner oder Studenten. Selbstverständlich steht das „Martinslädle“ auch Personen außerhalb Sindelfingens mit vergleichbaren Berechtigungen offen.

*Martinslädle*  
**sucht ehrenamtliche  
Mitarbeiter**

Derzeit arbeiten 18 Ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Tafel. Dennoch suchen wir immer Menschen, die sich freiwillig engagieren. Sie werden zum Einsammeln, Aussortieren und den Verkauf der Lebensmittel eingesetzt. Sie arbeiten regelmäßig oder an einzelnen Tagen drei bis vier Stunden Zeit pro Einsatztag.

**Ansprechpartner ist Thomas Ehret, der sich über einen Anruf oder auch einen spontanen Besuch im neuen „Martinslädle“ freut.**

**Hilfreiche Hände sind immer willkommen!**

**Telefon 07031- 954879**